

Arbeitsgruppe Gesundheitsmanagement  
der Andreas-Albert-Schule, BBS Frankenthal  
Petersgartenweg 9  
67227 Frankenthal

07.12.2020

Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz  
z.Hd. Bildungsministerin Frau Dr. Hubig  
Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz

### **Homeschooling nach den Weihnachtsferien**

Sehr geehrte Frau Dr. Hubig,

wir wenden uns mit großen Bedenken und Ängsten an Sie.

Der Beginn der bevorstehenden Weihnachtsferien wurde, im Gegensatz zum Schulstart nach den Weihnachtsferien, lange und umfassend diskutiert. Viele Bundesländer haben ihre Ferienzeiten der Corona-Situation angepasst. Wir als Schulgemeinschaft der Andreas-Albert-Schule in Frankenthal haben wohlwollend und gut durchdacht mit der ADD die Regelung von 14 Tagen Wechselunterricht für große Klassen vor den Ferien gefunden. Dies erscheint uns in der immer angespannteren Zeit ein guter Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu sein.

Sehr starke Bedenken und auch Ängste teilt unsere Schulgemeinschaft hinsichtlich des Schulstarts so kurz nach Silvester. Ein Schulstart zu einem Zeitpunkt, an dem die Silvesterpartyteilnehmer i.d.R. noch keine Symptome zeigen.

Die umliegenden Krankenhäuser sind am Limit hinsichtlich intensivmedizinischer und der allgemein stationären Behandlung von Covid19-Patienten. Die Versorgungslage für diese sogenannten "schweren Verläufe" wird zunehmend schlechter. Wir erachten es daher als unverantwortlich wenige Tage nach Silvester unsere Türen in der Schule zu öffnen. Die Entwicklungen nach den Herbstferien rechtfertigen unsere Bedenken, denn auch zu diesem Zeitpunkt sind die Fallzahlen extrem gestiegen. Der Anstieg nach Weihnachten wird nach aktuellen Prognosen nicht weniger drastisch sein. Zudem stellt sich die aktuelle Situation angespannter als zu Zeiten der Schulschließungen im vergangenen Schuljahr dar, sodass wir uns in der Verantwortung sehen jetzt wohlüberlegt zu planen und zu handeln. Sofern man in dieser Situation überhaupt noch von Prävention sprechen kann, sollten wir jede Möglichkeit ergreifen, verantwortungsbewusst und vorausschauend zu handeln. Es wäre fatal

davon auszugehen, dass so wenige Tage nach Familienbesuchen und Feiern kein erhöhtes Risiko bestünde.

Die Fallzahlen steigen, Ausgangssperren werden verhängt, die Anzahl der tödlichen Verläufe ist erschreckend und das Gesundheitssystem ist am Anschlag der Versorgungskapazität, und wir sollen am 4. Januar, wenige Tage nach unvernünftigen und nicht legalen Silvesterpartys, unterrichten und so tun, als sei ein gutes Belüftungssystem das Allheilmittel? Dies wäre ein unkalkulierbares Risiko und mit sehr viel negativen Emotionen für uns verbunden. Daher würden wir es sehr begrüßen und als enorm wichtig erachten, die erste Woche im Homeschooling abzuhalten. Dies kann in den nächsten beiden Wochen hinreichend vorbereitet und angebahnt werden. Zudem sind wir eine Berufsbildende Schule, sodass unsere Schülerinnen und Schüler alle alt genug sind und keine private Betreuung benötigen.

Als Zeichen der geteilten Bedenken sowie der Bereitschaft das Homeschooling engagiert durchzuführen, senden wir Ihnen anbei eine Unterschriftenliste unseres Kollegiums.

Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis und Unterstützung in dieser schweren Zeit,

Das Gesundheitsmanagement der Andreas-Albert- Schule